

## DeZ- Bedeutung von Hecken in der Landschaft

Wenn in Feld und Flur ein lautes Krachen über den offenen Stoppel zieht, ist entweder ein Gewitter im Anzug oder die Hecken werden verstümmelt. Hecken sind landschaftsprägende Elemente und wichtige Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten. Ihr regelmäßiger Schnitt beeinflusst jedoch nicht nur ihr Aussehen, sondern auch ihre ökologische Funktion. Hecken sind traditionelle Landschaftselemente, die vielfältige Funktionen erfüllen. Sie dienen als Windschutz, Erosionsschutz, Sichtschutz, Lebensraum für zahlreiche Tierarten und als ökologische Verbindungselemente zwischen verschiedenen Lebensräumen. Ihre strukturreiche Vegetation bietet Nahrung, Nistplätze und Deckung für Vögel, Insekten und andere Kleintiere. Der Heckenschnitt ist teilweise notwendig, um die gewünschte Form und Größe der Hecken zu erhalten und ihre Funktionen zu gewährleisten. Allerdings birgt der Heckenschnitt auch Risiken und Nachteile. Ein zu häufiger oder zu intensiver Schnitt kann die natürliche Entwicklung der Hecken und ihre ökologische Funktion beeinträchtigen. Wie in unseren Gemeinden häufig praktiziert, werden Hecken auf die Größe und das Aussehen einer Couchgarnitur getrimmt. Eine Hecke kann sich so nicht natürlich entwickeln und wird im Wuchs sogar noch gefördert, ein häufigeres und damit kostenaufwendiges Pflegen ist damit vorprogrammiert. Eine Hecke, wenn sie mindestens 10 Jahre in Ruhe gelassen wird, verwächst sich und bildet Überhälter. Überhälter sind hochwachsende Sträucher oder Bäume, die in der Hecke die nächste Ebene an Lebensraum bilden. Es ist ein Irrglaube, dass eine Hecke immer breiter wird, da meist links und rechts der Hecke bewirtschaftet wird. Während der Brut- und Nistzeiten kann ein falsch durchgeführter Heckenschnitt zu Störungen und Schäden an den Lebensräumen von Vögeln und anderen Tieren führen. Darüber hinaus können scharfe Maschinen beim Heckenschnitt Lebensräume für Bodenbrüter zerstören und die Vielfalt der Pflanzenarten verringern. Ich beobachte, dass nur selten eine Hecke so geschnitten wird, wie es ökologisch und ökonomisch sinnvoll ist. Ökonomisch? Ja, bei richtig durchgeführtem Heckenschnitt erhöht die Hecke die Fruchtbarkeit der Ackerfläche und damit des Ertrages, viele Studien belegen das. Zudem wird durch immer trockenere Sommer der Wunsch nach Beschattung und Windschutz größer. Ich kann mir gut vorstellen, dass es in den nächsten Jahren bei Neuverpachtungen heißt, „der Acker liegt aber geschützt, oder? Sonst habe ich zu hohen Dünger- und Wassereinsatz“. Fazit: Weniger Schnitt und mehr Natur ist also in jeder Hinsicht sinnvoll.